

ERSTSEMESTER-
INFOHEFT
der



FS ROMANISTIK



<http://www.uni-koeln.de/>

WILLKOMMEN AN DER UNI KÖLN!!!

Liebe Erstsemester!

Willkommen an der Uni Köln!

Die Fachschaft Romanistik hat für euch diese Infos zusammengestellt, damit ihr euch in den ersten Tagen leichter orientieren könnt. Wir hoffen, dass es euch weiterhilft!

Ihr findet in diesem Heft Infos zu Anlaufstellen, zur Stundenplanzusammenstellung, zur Anmeldung über Klips, Lagepläne u.v.m...

Die Infos und Links aus diesem Heft findet ihr auch auf unserer Internetseite.

Alle wichtigen (aktuellen) Termine könnt ihr auf unserer Facebook- und Internetseite nachlesen.

Inhaltsverzeichnis

Wer oder was ist die Fachschaft eigentlich?	S. 3
Weitere Anlaufstellen bei Fragen	S. 3
Termine, Termine, Termine	S. 4
Stundenplan etc.	S. 5
- Modulhandbücher	
- Veranstaltungsarten	
- Klips 2.0	
Latinum	S. 7
Bibliotheken	S. 8
Lagepläne	S. 11
Raumbezeichnungen	S. 12
Unipolitik	S. 13
Was man sonst noch wissen sollte	S. 16
Impressum	S. 17

Wer oder was ist die Fachschaft eigentlich?

Was ist die Fachschaft Romanistik?

Ein Zusammenschluss von Studierenden, die sich für eure Interessen einsetzen möchten.

Was macht die Fachschaft Romanistik?

Zu unserem Aufgabenbereich zählen wir die Beratung von Erstsemestern, die Weitergabe von Informationen an Studierende und das Organisieren von Veranstaltungen. Wir versuchen, uns für eure Wünsche und Bedürfnisse als Studierende der Romanistik einzusetzen und die Interessen der Studierenden gegenüber der Universitätsleitung zu vertreten.

Kontakt zur Fachschaft:

Die aktuellsten Infos und Termine gibt es über unsere Facebook-Seite:

<https://www.facebook.com/FachschaftRomanistikKöln?fref=ts>

Sowie über unsere Internetseite.

Wenn ihr irgendwelche Fragen habt oder bei uns mitmachen möchtet, schreibt uns an

fs-romanistik@uni-koeln.de

Weitere Anlaufstellen bei Fragen

Zentrale Studienberatung

Hier wird euch eine allgemeine Beratung zum Studium angeboten. Die Infothek ist die erste Anlaufstelle, hier erklärt ihr euer Anliegen, bekommt Infomaterial und ggf. einen Termin für die persönliche Beratung.

Die Zentrale Studienberatung hat folgende Adresse:

Studierenden Service Center
Universitätsstr. 22a
50937 Köln

Telefonische Beratung

Kurzberatung und Terminvereinbarung: Tel.: 0221/470-1021 (nur während der telefonischen Beratung, siehe Sprechzeiten)

Montag, Dienstag und Donnerstag von 9-30 Uhr – 12 Uhr und 13.30 Uhr - 16 Uhr, Mittwoch 13.30 Uhr – 16 Uhr und Freitag von 9.30 Uhr – 12 Uhr.

Info-Service in der Infothek

(Information/Kurzberatung/Terminvereinbarung)

Montag, Dienstag und Donnerstag von 9 – 12 Uhr und 13.30 – 16 Uhr, Mittwoch von 9 - 12 Uhr und 13.30 – 18 Uhr, Freitag von 9 – 12 Uhr.

Persönliche Beratung

Montag und Dienstag ab 9:30 Uhr (Eintragung in die Warteliste 9:30 - 11:30 Uhr)

Mittwoch und Donnerstag ab 14 Uhr (Eintragung in die Warteliste 14 - 16 Uhr)

Mail: siehe Formular auf Homepage

Internet:

Studierendensekretariat

Das Studierendensekretariat habt ihr wahrscheinlich bereits bei der Einschreibung kennen gelernt, denn Bewerbung, Zulassung, Einschreibung (Immatrikulation), Exmatrikulation etc gehören zu den Aufgabenbereichen des Studierendensekretariats. Weitere Zuständigkeiten des Studierendensekretariats, die für euch interessant werden könnten:

- Ausstellen von zusätzlichen Studienbescheinigungen (bis 3 Stück)
- Anfertigen von Studierendenausweisen (Zweitschrift) bei Verlust

Öffnungszeiten: Mo-Fr , 9.30 Uhr bis 12.30 Uhr

Studierenden Service Center (Gebäude 102), 1. OG

Telefonische Auskünfte: Mo., Di., Do 8.30 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 15.30 Uhr, Mi. u. Fr. 8.30 bis 12.30 Uhr

Mail : studsek@verw.uni-koeln.de

Internet: <http://verwaltung.uni-koeln.de/studsek/content/kontakt>

Geschäftszimmer der Romanistik

Frau Grimm

Philosophikum, R. 1.317 (1. Etage, Gang 1 Richtung Hauptgebäude)

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.30-12.30

Tel.: 0221/470-2247

Präsenzdienst/Dozentensprechstunden

Wer Fragen an bestimmte Dozenten hat, findet die einzelnen Sprechstunden während des Semesters unter dem Punkt ‚Mitarbeiter‘ auf der Seite des Romanischen Seminars.

Während der Semesterferien ist auch ein Präsenzdienst eingerichtet, d.h. auch in den Semesterferien ist mindestens ein Dozent montags bis freitags zwischen 10 und 12h30 ansprechbar. Auch hierzu findet ihr eine Liste auf der Seite Aktuelles: „Präsenzdienst in der vorlesungsfreien Zeit“.

<http://www.romanistik.phil-fak.uni-koeln.de/aktuelles2.html>

Termine, Termine, Termine

alles ohne Gewähr

Obligatorischer Einstufungstest

In Französisch und Spanisch gibt es keine Einstufungstests, hier muss das Niveau B1 vorgewiesen werden.

Für Italienisch und Portugiesisch gibt es Einstufungstests, die jedoch nicht von Anfängern ohne Vorkenntnisse zu absolvieren sind, denn diese fangen mit den ersten Anfängerkursen an. Alle anderen müssen an der Einstufung für Italienisch und Portugiesisch teilnehmen, sonst fangt ihr auch mit den ersten Kursen an... Ihr müsst zum Einstufungstest eure Personalausweise mitbringen.

Die Termine könnt ihr auf den Seiten des romanischen Seminars nachschauen.

Einführung für Erstsemester

Die Einführung für Erstsemester ist zwar nicht obligatorisch, jedoch empfehlenswert, da hier noch mal wichtige Dinge zu Modulhandbüchern und Ähnlichem erklärt werden.

Belegungsphase Klips (WICHTIG!!)

Über Klips belegt ihr eure Kurse. Es gibt zwei Belegungsphasen in denen das möglich ist. Da die erste Belegungsphase vor eurer Einschreibung endet, müsst ihr die zweite nutzen.

Termine findet ihr unter: <http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Termine>

Falls ihr nicht alle eure Kurse bekommt, könnt ihr versuchen, in der 1. Sitzung der Veranstaltung noch einen Platz zu ergattern oder über die Restplatzvergabe, die während des Semesters läuft, zu wählen.

Wie ihr eure Kurse belegt, erfahrt ihr unten (S.8).

Stundenplan etc.

Ihr steht nun vor der Aufgabe, euch euren Stundenplan zusammenzustellen. Dafür braucht ihr zum einen die Modulhandbücher, die euch sagen, welche Veranstaltungen ihr belegen müsst. Dann braucht ihr Klips, das Kölner Anmeldesystem, über das ihr euch zu den Veranstaltungen, die ihr belegen wollt, anmeldet.

Modulhandbücher

2-Fach Bachelor

Die Modulhandbücher für den 2-Fach-Bachelor könnt ihr auf folgender Seite einsehen

<http://romanistik.phil-fak.uni-koeln.de/3693.html>

Hier ist genau beschrieben, welche Kurse ihr belegen müsst. Auf der letzten Seite findet ihr einen Musterstudienplan, der euch dabei helfen kann, wann man was macht. Das lässt sich aber auch individuell verschieden ausgestalten.

Lehramt

Die Studienordnung für den Bachelor Lehramt findet ihr auf folgender Seite:

<http://phil-fak.uni-koeln.de/12183.html>

Master

Alle Modulhandbücher findet ihr unter:

<http://romanistik.phil-fak.uni-koeln.de/3693.html>

Veranstaltungsarten

Vorlesung

In einer Vorlesung hält ein Dozent (oder bei einer Ringvorlesung verschiedene Dozenten) jede Woche einen 90-minütigen Vortrag zum Thema der Veranstaltung.

Manchmal verlangen Dozenten bei Vorlesungen einen Nachweis, dass man aktiv dabei war, z.B. Hausaufgaben abgeben, Protokoll schreiben, minimaler Test/Klausur, kleinere Übungen abgeben o.Ä.

Seminar

In Seminaren sind normalerweise weniger Teilnehmer, die Studierenden gestalten das Seminar durch aktive Teilnahmen (Referate oder ähnliches) mit. Eure Seminare solltet Ihr möglichst nach Interesse auswählen.

Für den „Leistungsnachweis“ (LN) müsst ihr entweder eine Klausur bestehen (A-Seminar) oder eine Hausarbeit schreiben (B-Seminar). Es gibt auch Seminare, für die nur eine aktive

Teilnahme (AT) nachgewiesen werden muss. Die erhält man meistens durch ein Referat, manchmal auch durch eine Klausur etc.

Tutorien

Tutorien sind zusätzliche Veranstaltungen die euch helfen, den Stoff aus anderen Veranstaltungen zu wiederholen und euch auf die Klausur vorzubereiten. Inzwischen werden jedes Semester zahlreiche Tutorien angeboten. Nutzt das Angebot, denn es ist kostenlos und wird in der Regel von einem Studierenden gehalten.

Scheinerwerb

Es passiert oft, dass in einem Seminar viele verschiedene Scheine (Leistungsnachweise, passive/aktive Teilnahme-scheine) erworben werden können. Deshalb solltet ihr zu Semesterbeginn wissen, welche Art von Schein ihr in diesem Seminar machen möchtet, da in der ersten Woche häufig besprochen wird, was für welche Art von Schein erforderlich ist.

Meistens ist die letzte Semesterwoche die Klausurenwoche. Um einen LN oder mehrere Creditpoints zu erhalten, müsst ihr in der Hausarbeit oder Klausur mindestens die Note 4,0 erreichen. Falls ihr in der Klausur einmal durchrasselt, gibt's meistens einen Nachschreibetermin, Hausarbeiten können teilweise überarbeitet werden. Fragt aber bei eurem Dozent nach!

Wichtig: Bei den meisten Veranstaltungen gibt es keine Anwesenheitspflicht mehr. Dennoch sollte ihr 1. Dringend bei der ersten Sitzung anwesend sein, sonst wird euer Platz anderweitig vergeben. 2. In dieser Sitzung genau zuhören, was der Dozent zu dem Thema sagt. Manchmal muss man nämlich für die aktive Teilnahme Aufgaben abgeben, ein Referat machen, oder Ähnliches.

Klips- Anmeldung

Eine ausführliche Erklärung zu KLIPS 2.0 findet ihr auf:

<http://klips2-support.uni-koeln.de/11550.html>

Hier nur einige generelle Infos/Tipps:

- Zur Anmeldung braucht ihr euren **Smail-Account** und das **Passwort**, das ihr dafür festgelegt habt. Normalerweise werden euch die Smail-Account-Unterlagen von der Universität zugeschickt. Sollte dies nicht geschehen sein, oder falls ihr andere Probleme mit eurem Account habt, könnt ihr euch beim Rechenzentrum erkundigen (Adresse: Weyertal 121, 50931 Köln Telefon (0221) 470-89555, <http://rrzk.uni-koeln.de/kontakt-uebersicht.html>)
- Macht euch vorher mit eurem Modulhandbuch vertraut, sodass die Suche nach Veranstaltungen weniger unübersichtlich wird.
- Ihr müsst euch unbedingt an die Fristen der Belegungsphasen halten!
- Bevor man Veranstaltungen wählt, sollte man prüfen, ob die gewünschten Veranstaltungen sich nicht überschneiden. Hier ist es hilfreich, einen „Probstundenplan“ zu erstellen.
- Falls ihr Veranstaltungen doch nicht belegen wollt oder merkt, dass ihr die Voraussetzungen nicht erfüllt, meldet euch bitte ab, sodass andere Studierende sich auf diese Plätze bewerben können.

- Wenn ihr eine Veranstaltung nicht bekommen habt, keine Panik! Im Zweifel könnt ihr trotzdem zu eurer Wunschveranstaltung gehen (den Raum und die Uhrzeit könnt ihr ja über Klips erfahren). Falls der Raum genügend Platz bietet, der Dozent einverstanden ist und man bei Klips in der Warteliste der Veranstaltung steht (indem ihr euch beworben hattet, aber abgelehnt wurdet und keine gleichwertige Veranstaltung anderer Priorität erhalten habt), kann der Dozent euch auch noch **manuell nachrücken** lassen. Das ist keine Garantie, aber ein Versuch ist es wert!
- Nicht verzweifeln, wenn euch das alles oft zu unübersichtlich vorkommt! Wenn ihr weitere Fragen habt, dann versuchen wir euch zu helfen! Besonders, wenn ihr Probleme bezüglich eures Stundenplans habt, ist es ratsam, zu unserem Erstsemesterfrühstück zu kommen. Wir helfen euch dann gerne weiter.

Latinum

Romani ite domum!

Wer sich jetzt fragt "Was steht denn da oben?", der wird wohl entweder „Das Leben des Brian“ nicht geschaut haben oder sein Latinum nachholen müssen. Das ist nämlich bei der Anmeldung zur Bachelorarbeit vorzuweisen. Wer in der Schule bereits sein großes Latinum bekommen hat, ist jetzt fein raus - alle anderen können/müssen es nun an der Uni nachholen. Welches Latinum ihr braucht (ob großes oder kleines, ob ein Uni-internes reicht oder nicht und bis wann ihr es haben müsst) steht in eurer Studienordnung. Bachelor- und Masterstudierende brauchen übrigens nur das Uni-interne kleine Latinum, das man nach dem 2er-Kurs bei bestandener Klausur erhält! Lehramtler müssen das große Latinum machen.

Empfehlenswert ist es, die Kurse direkt in den ersten Semestern zu belegen - schiebt es nicht unnötig vor Euch her, gemacht werden muss es sowieso. An der Uni könnt Ihr kostenlos Lateinkurse belegen.

Wer das Latinum bestehen will sollte sich auf keinen Fall mehr als ungefähr 20 Stunden (inklusive Latein) pro Semester aufhalsen. Wer fleißig ist und viel lernt schafft es in der Regel auch. Am besten macht ihr in den ersten 3 Semestern die Kurse und besucht dann in den Ferien das (kostenlose) Tutorium von der Uni.

Es gibt drei verschiedene Arten von Lateinkursen, die aufsteigend nummeriert sind. Teilweise gibt es für Kurs I und II meist auch Ferienintensivkurse, die in den Semesterferien stattfinden. Nach dem erfolgreichen Bestehen des Iler Kurses habt Ihr das "kleine Latinum", welches für Bachelor und Master benötigt wird. Lehramtsstudierende und solche, die später einmal promovieren möchten, brauchen das "große Latinum" und müssen nach dem Erwerb des kleinen Latinums noch den Kurs III besuchen und eine „Erweiterungsprüfung zum Abitur in Latein“ ablegen.

Die Anmeldung zu den Lateinkursen der Uni erfolgt auch über KLIPS (Philosophische Fakultät, Institut für Altertumskunde, "Klassische Philologie: Sprachkurse (Latinum)").

Bibliotheken

Wo findet ihr die richtige Literatur?

Während eures gesamten Studiums werdet ihr eine große Anzahl von Büchern und Texten lesen und durcharbeiten müssen (z.B. für Seminararbeiten). Manchmal lohnt es sich Bücher zu kaufen. Oft ist es aber günstiger in den zahlreichen Bibliotheken vorbeizuschauen und einfach etwas auszuleihen oder zu kopieren.

Hier habt ihr verschiedene Möglichkeiten:

Die Seminarbibliothek

Die Seminarbibliothek des Romanischen Seminars befindet sich im 1. Stock des Philosophikums. Da es sich um eine **Präsenzbibliothek** handelt, müssen die Bücher in der Bibliothek bleiben. Trotzdem können bis zu fünf Bücher über das Wochenende ausgeliehen werden. Die Ausleihzeit freitags, 11.30 - 13.55 Uhr. Näheres dazu entnehmt ihr am besten der Bibliotheksseite.

<http://romanistik.phil-fak.uni-koeln.de/3816.html>

Ihr habt in der Bibliothek die Möglichkeit aus Büchern zu kopieren, in ihnen zu lesen und an den Arbeitsplätzen in Ruhe zu arbeiten. Das Romanische Seminar verfügt über eine große, ständig wachsende Anzahl an Fachliteratur, Fachzeitschriften, literarischen Werken, etc. Es gibt auch eine große DVD-Sammlung. Die DVDs können ebenfalls über das Wochenende entliehen werden.

Für die meisten Seminare werden von den Dozenten so genannte **Handapparate** (Seminarordner) in Form von Ordnern zusammengestellt. In diesen Ordnern befinden sich Kopiervorlagen, die ihr euch kopieren könnt und dann wieder zurück in den Ordner legt (deshalb ist es wichtig, dass ihr eine Kopierkarte habt!).

Das Romanische Seminar bietet zu Semesterbeginn mehrere **Bibliotheksführungen** an, achtet einfach auf die Aushänge! Dort solltet ihr auf jeden Fall hingehen! Außerdem müsst ihr meistens an einer Bibliotheksführung teilgenommen haben, um eure Leistung in den Literatur-Einführungsseminaren zu erhalten.

Auf der Homepage der Bibliothek findet ihr viele nützliche Links, wie z.B. Termine für Führungen:

<http://romanistik.phil-fak.uni-koeln.de/3749.html>

Der Kölner Universitäts-Gesamtkatalog (KUG)

Der KUG ist eine Online-Suchmaschine für Literatur, auf die ihr von den Uni-PCs oder einfach von zu Hause aus zugreifen könnt (<http://kug.ub.uni-koeln.de>). In dieser Suchmaschine sind alle Bibliotheken der Uni Köln verlinkt (Seminarbibliotheken, Universitätsbibliothek, selbst die medizinische Bibliothek...). Er ist die wichtigste Anlaufstelle für euch, wenn ihr Literaturrecherche betreiben wollt. Der KUG gibt euch nicht nur eine Liste von ausgewählter Literatur zu eurem Schlagwort, sondern außerdem Auskunft über den Bestand und den Standort der Bücher in der Universitätsbibliothek, sowie die Möglichkeit, sie vorab zu bestellen <http://kug.ub.uni-koeln.de/portal/opac/>.

Die Universitätsbibliothek

Die Universitätsbibliothek (<http://www.ub.uni-koeln.de>) findet ihr direkt neben dem Hörsaalgebäude (in Richtung Zülpicher Straße). Die Lesesäle sind Mo.-Fr. von 9-24 Uhr und Sa.+ So. von 9-21 Uhr geöffnet. Euer Studierendenausweis ist gleichzeitig euer Bibliotheksausweis.

Es wird auch hier eine Bibliotheksführung wärmstens empfohlen (Termine im Internet oder an den Aushängen neben der Garderobe)!

Die meisten Bücher können ausgeliehen werden, hier gibt es verschiedene Möglichkeiten:

Sofortausleihbereich (SAB)

Hier handelt es sich um einen Bereich des Magazins, der für euch sofort zugänglich ist und wie eine normale Bibliothek funktioniert. Informiert euch am besten im Online-Katalog vorab über die Signatur des Buches (eine Kombination aus Zahlen und Buchstaben nach der die Bücher archiviert sind), da die Bücher nicht thematisch nach Fachgebieten geordnet sind.

Geschlossenes Magazin

Die meisten Bücher stehen im geschlossenen Magazin (wie in einem Aktenschrank um Platz zu sparen) und müssen vorab über den Online-Katalog bestellt werden. Meistens könnt ihr sie am folgenden Tag an der Ausgabe im 1. Stock gegen Vorlage des Studierendenausweises abholen.

Lehrbuchsammlung

Hierbei handelt es sich um eine kleine Bibliothek in der viele allgemeine Grundlagenwerke der einzelnen Fächer direkt ausgeliehen werden können. Vor allem für die Sprachpraxiskurse und die A Seminare findet ihr hier alle wichtigen Bücher.

Die Ausleihe ist für max. 4 Wochen möglich und kann nicht verlängert werden. Bringt ihr ein Buch zurück, wird es zunächst 2 Tage für euch gesperrt, bevor ihr es erneut ausleihen dürft. Da aber viele Bücher in großen Stückzahlen vorhanden sind, könnt ihr euch einfach das gleiche Buch mit einer anderen Signatur mitnehmen.

Die Anordnung der Bücher erfolgt nach den einzelnen Fachbereichen.

Der Zugang zur Lehrbuchsammlung ist im EG der Universitätsbibliothek.

Fernleihe

An der Uni Köln besteht die Möglichkeit einer Fernleihe aus anderen Universitäten. Dies ist für euch im Grundstudium allerdings noch nicht allzu relevant. Ihr könnt Bücher gegen eine Gebühr von 1,50€ zuzüglich Porto online bestellen und werdet benachrichtigt, sobald sie zur Ausleihe bereit stehen.

Kooperation mit der Universität Bonn

Die Universitätsbibliothek Bonn ist von Köln gut erreichbar. Dort könnt ihr euch kostenlos einen Ausweis ausstellen lassen. Falls ein Titel in der Kölner Universitätsbibliothek verliehen ist oder es ihn dort nicht gibt, habt ihr vielleicht in Bonn mehr Glück.

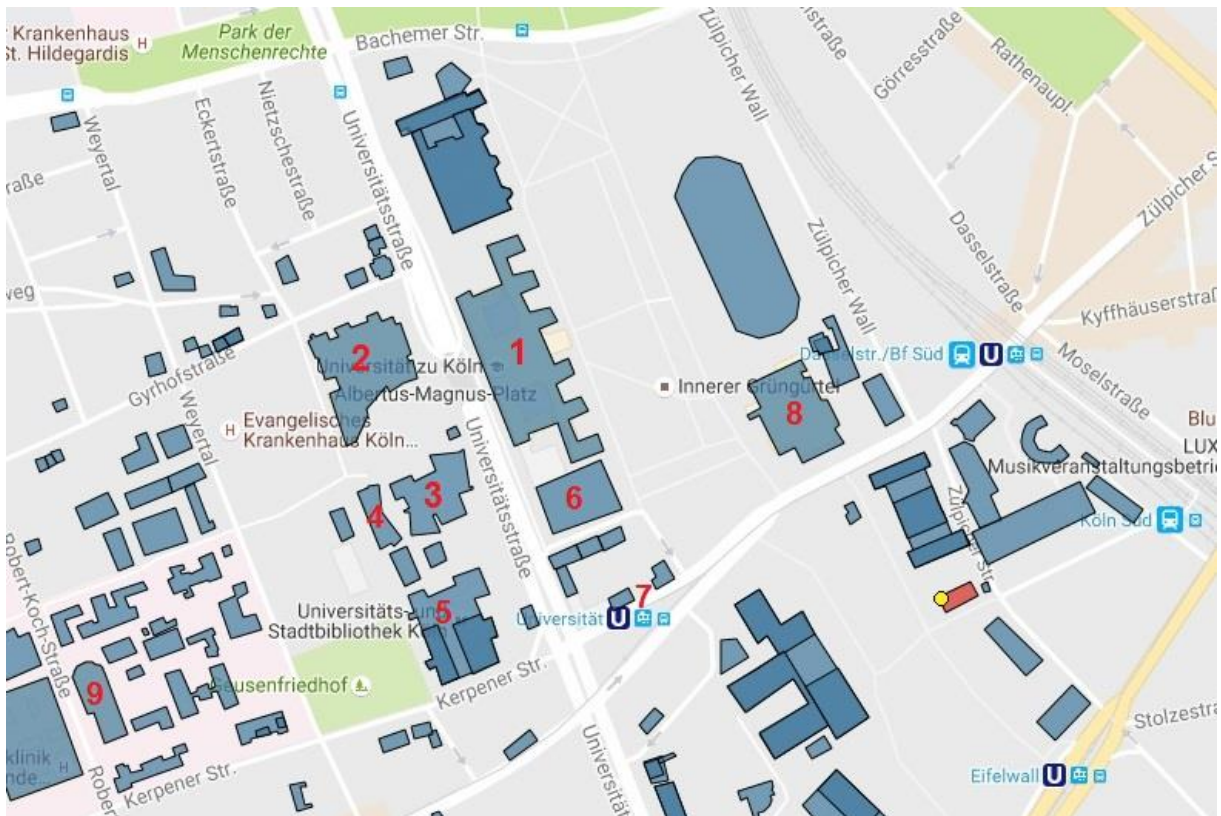
Die Stadtbibliothek Köln

Zur wissenschaftlichen Recherche vielleicht nicht so gut geeignet, aber auch eine Alternative zu den Unibibliotheken ist die Kölner Stadtbibliothek am Neumarkt. Hierbei handelt es sich eher um eine "Freizeitbibliothek" mit Medien wie Bücher, CDs, DVDs, Videos usw. Auch hier gibt es einen Online-Katalog in dem ihr schon mal vorab stöbern könnt. Auch Bibliotheksführungen werden angeboten. Für die Ausleihe braucht ihr noch einen separaten Bibliotheksausweis, der 15€ für ein halbes Jahr und 28€ für ein ganzes Jahr für Studierende kostet. Die Homepage findet ihr unter: <http://www.stbib-koeln.de/index1.htm>

Wo findet man Bilder?

Bei Prometheus - Dem digitalen Bildarchiv für Forschung und Lehre. Prometheus ist gut geeignet um euch Bilder (von archäologischen Objekten bis zur aktuellen Computerkunst) für den universitätsinternen Gebrauch zu organisieren. Die Internetseite ist leider nur über das Uninetz zugänglich oder wenn ihr euch über das Kunstgeschichtliche Institut dafür freischalten lasst. Guckt am besten mal rein, der Aufwand lohnt sich. <http://www.prometheus-bildarchiv.de/>

Lageplan



Quelle: <http://lageplan.uni-koeln.de/#149> (Interaktiver Lageplan der Universität zu Köln)

1 Hauptgebäude (Aula, viele wichtige Einrichtungen, Seminar- und VL-Räume)

2 Philosophikum (hier ist die Romanistik beheimatet)

3 Hörsaalgebäude (weitere Hörsäle)

4 Seminargebäude

5 Universitätsbibliothek

6 SSC (Studierenden-Service-Center)

7 Haltestelle Universität (Linie 9)

Mensen & co:

8 Mensa (Hauptmensa mit drei Ebenen)

9 Robert-Koch-Mensa

E-Raum: im Hauptgebäude, Untergeschoss (kleine Gerichte, Salat, Brötchen, Getränke...)

Philcafé: im Philosophikum, an der Ecke (Kaffee, Kakao, Süßes...)

Studierendenwerk: Universitätsstr. 16, Infopoint auch in der Mensa

Asta & Asta-Laden: Universitätstr. 16 (Asta: s. Unipolitik S.19, Astaladen: günstiger Schreibkram)

Studiobühne: Universitätsstr. 16 (Theater der Uni Köln)

Rechenzentrum: Weyertal 121

Raumbezeichnungen

Philosophikum

Erdgeschoss:

Räume gekennzeichnet mit **S** (für Seminarraum) und einer (**arabischen!**) **Nummer** (z. B. S67). Einzige Ausnahme: Hörsaal H80. Die Räume sind in verschiedenen Gängen (5-9) angeordnet, wobei die 50er Räume in Gang 5 liegen, die 60er Räume in Gang 6, usw.

Stockwerke 1-5:

Die Tausenderzahl gibt das jeweilige Geschoss an, 1. Stock 1000er, 2. Stock 2000er Räume... (Tipp: die Fluchtpläne in den jeweiligen Stockwerken geben die Raumnummern an.)

Hauptgebäude

Alle Räume mit **römischen Ziffern** (z.B. XVII), wobei sich die Nummerierung bis in den WiSo-Schlauch (nördlich, oder "rein-rauf-hinten links - immer weiter - durch letzte Glastür - und immer weiter") zieht. Generell gilt: Räume I bis VIII im Untergeschoss, Räume XII bis XVIII im „ersten Stock“. Räume mit XX-Nummern findet ihr in der WiSo-Fakultät. Ausnahme: Raum XXI (2. Stock, Hauptgebäude).

Zentral im Hauptgebäude befinden sich außerdem noch **Aula 1 und 2**.

Die einzelnen Räume sind zum Teil schwer zu finden, aber es gibt im Eingangsbereich eine freundliche Information und zudem auch diverse Fluchtweg-Schilder auf denen die Räume eingezeichnet sind.

Neues Seminargebäude

In diesem Gebäude (zwischen Universitätsbibliothek und Philosophikum) befinden sich Räume mit den Nummern S01 – S26.

Container C1, C2 und C3

Die Raumbezeichnungen geben den Container, die Etage und die Raumnummer an: **C1/02/08** bedeutet, Container 1, 2. Etage, Raum Nummer 8.

Hörsaalgebäude

Räume bezeichnet mit **Großbuchstaben** (A-H). NICHT zu verwechseln mit:

Räume in UB

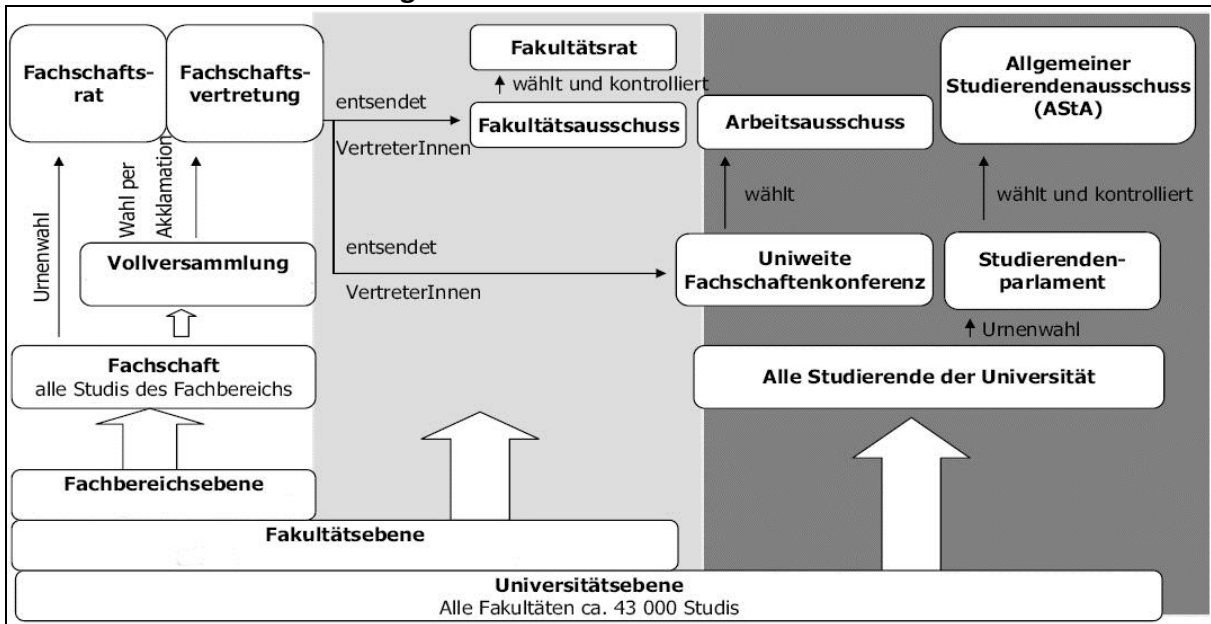
Bezeichnung **B und römische Zahl** (B IV). Außerdem gibt es noch den "**Vortragsraum der UB**" (zw. Lehrbuchsammlung und Garderobe im EG).

Wenn ihr bestimmte Räume oder Gebäude sucht, hilft euch auch folgende Internetseite:

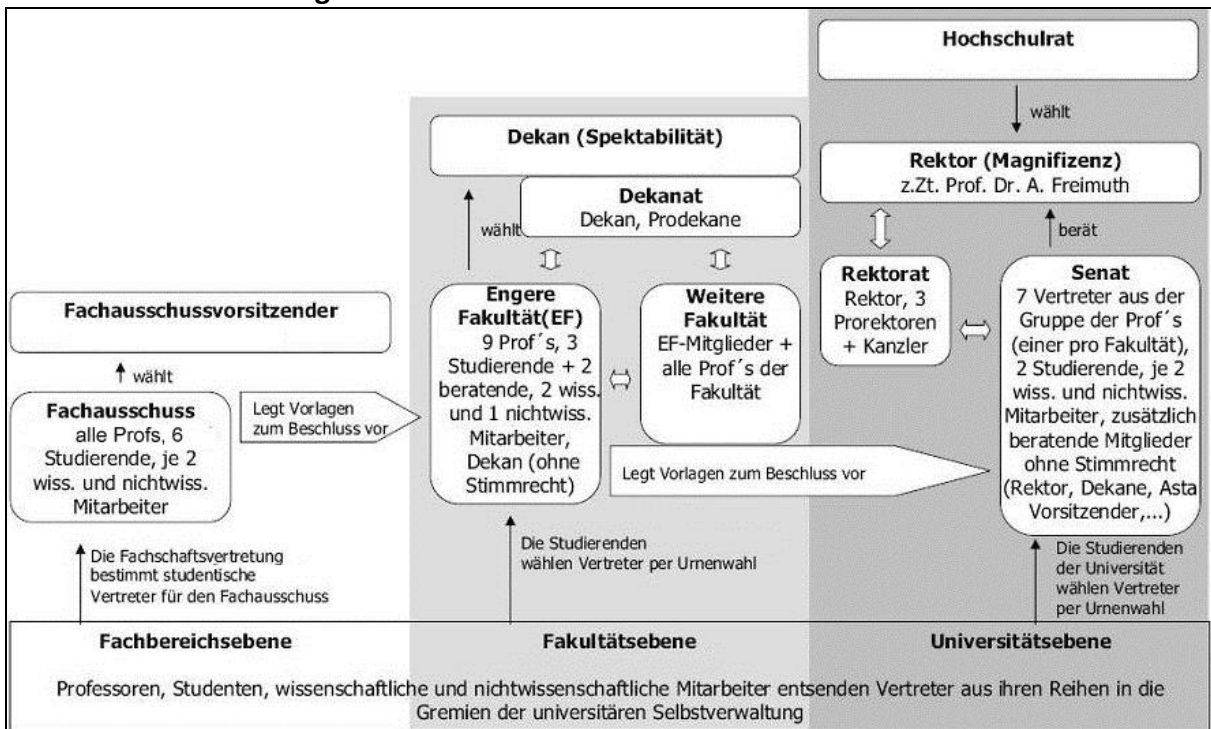
<http://www.uni-koeln.de/uni/plan/>

Unipolitik

Studentische Selbstverwaltung



Universitäre Verwaltung



Erklärungen zu den Organen

Fachschaft Alle Studierenden eines Fachbereichs sind zusammen die Fachschaft (z.B. alle Studierenden der Romanistik)

Fachschaftsvertretung (FS) Das, was von allen „die Fachschaft“ genannt wird (auch von ihr selbst), was aber nicht die Fachschaft ist (s.o.). Was die Fachschaftsvertretung ist, habt ihr bereits auf S.3 erfahren. Die Fachschaftsvertretung wird in der Regel auf einer Vollversammlung gewählt und wählt selbst einen ersten und zweiten Vorsitzenden. Ihr könnt bei Interesse jederzeit in die Fachschaft eintreten!

Fachschaftenkonferenz (FSK) Die Fachschaftenkonferenz besteht aus Vertretern aller Fachschaftsvertretungen der Uni, beschließt in Angelegenheiten, die alle Studierenden der Uni betreffen und wählt den Arbeitsausschuss, der die Arbeit der Fachschaften koordiniert.

Fakultätsrat bzw. SprecherInnenrat der Philosophischen Fakultät (Phil-SpRat)

Hier arbeiten in der Regel 5-8 Studierende konstant als Exekutive der Fachschaften und bilden den Verbindungspunkt zum AStA, Senat, Rektorat und Studierendenparlament. Alles wichtige (auch Sprechstunden) hängt im Schaukasten im Philosophikum.

Studierendenparlament (StuPa oder SP)

Das SP wird einmal jährlich von allen Studierenden gewählt. Es wählt dann den/die Vorsitzende und die ReferentInnen des AStA und bestimmt über die Verteilung eines Teils des Geldes, das bei eurer Rückmeldung im Semesterbeitrag enthalten ist. Wie in der großen Politik gibt es auch in der Hochschulpolitik verschiedene Parteien, die das ganze demokratische Spektrum von konservativ bis linksalternativ abdecken. Wenn Ende des Jahres die Wahlen zum Studierendenparlament anstehen, macht jede der antretenden Hochschulgruppen bzw. Kandidaten Wahlkampf für sich. Das heißt, ihr bekommt Flyer, Info-Gespräche und wohlgemeinte Tipps en masse. Nehmt euch Zeit, ordnet die Infos und wählt dann die Leute, von denen ihr glaubt, dass sie eure Interessen am besten vertreten.

Allgemeiner Studierendenausschuss (AStA)

Der AStA ist die Exekutive der verfassten Studierendenschaft (das ist Verwaltungsdeutsch für die Gesamtheit aller ordentlich eingeschriebenen Studierenden an der Uni Köln). Er arbeitet als studentische Interessenvertretung in Referaten (Soziales, Kultur, Hochschulpolitik etc. und z. Z. auch mit autonomen Referaten wie im Schwulen & Lesben Referat oder im Behindertenreferat) zu bestimmten Schwerpunkten und vertritt die Studierenden gegenüber der Uni-Leitung, der Landesregierung etc. Außerdem verwaltet er die studentischen Gelder (das ist der von jedem eingezahlte Sozialbeitrag), verwaltet die Beiträge für das Semesterticket und veranstaltet verschiedene Feten, Konzerte, den Unifilm etc.

Engere Fakultät (EF) der Philosophischen Fakultät

Im Gegensatz zu den bisher genannten Gremien besteht die EF aus Vertreterinnen aller Statusgruppen der Philosophischen Fakultät, d.h. Profs, Studis, wissenschaftliche und nichtwissenschaftliche Mitarbeiterinnen. Die EF ist die wichtigste beschlussfassende Versammlung auf Fakultätsebene. Dabei haben die Professoren immer die absolute Mehrheit gegenüber allen anderen Gruppen zusammen. Es sitzen 3 gewählte studentische Mitglieder in der EF.

Die EF entscheidet über alles, was für die Fakultät wichtig ist, zum Beispiel Prüfungsordnungen, Wahl der Dekane, Umverteilung von Stellen und Berufungen von Professoren, Genehmigung von Lehraufträgen und Forschungsfreisemester, Habilitationen und so weiter. Obwohl der studentische Einfluss in der EF nur eingeschränkt ist, ist es unbedingt notwendig hier VertreterInnen zu entsenden. Gerade die Berufungskommissionen zur Nachbesetzung von Lehrstühlen (Profs) gehört zu den zu treffenden Entscheidungen. Bei allen Entscheidungen in der EF bleibt den studentischen Mitgliedern die Möglichkeit des Sondervotums an das Ministerium für Schule und Weiterbildung, Wissenschaft und Forschung (MSWWF).

Dekan Der Dekan vertritt die Fakultät und erledigt die laufenden Geschäfte. Er ist Vorsitzender der EF und des Dekanates, das die Fäden der Fakultät in der Hand hält.

<http://phil-fak.uni-koeln.de/2034.html?&L=0>

Senat Der Senat ist 2007 vom Hochschulrat als das höchste beschlussfassende Gremium der Universität abgelöst worden. Heute obliegt dem Senat nur noch die Aufgabe über die Grundordnung (Verfassung der Hochschule) und andere Ordnungen der Universität zu wachen. Außerdem darf er zu verschiedenen Dingen Stellungnahmen anfertigen und Empfehlungen aussprechen.

Hochschulrat Seit kurzem das mächtigste Gremium einer Universität. Der Hochschulrat ist vorwiegend von externen Mitgliedern (s.u.) besetzt. Er wählt den Rektor und hat auch sonst bei allen Entscheidungen das letzte Wort. Die Mitglieder des Hochschulrats werden auf Vorschlag des Senats, des Rektorats und des vorherigen Hochschulrats vom Innovationsminister für eine fünfjährige Amtszeit benannt.

Den/die aktuelle/n Vorsitzenden und die Mitglieder kannst du hier nachlesen:

<http://www.portal.uni-koeln.de/hochschulrat.html>

Rektor Der Rektor wird vom Hochschulrat gewählt; die erste Amtszeit beträgt mindestens sechs Jahre und weitere Amtszeiten mindestens vier Jahre. Der Rektor ist Vorsitzender des Rektorats und des Senats der Universität. Das Rektorat leitet die Universität. Es besteht derzeit aus dem Rektor als Vorsitzendem, vier Prorektoren und dem Kanzler.

Kanzler Der Kanzler leitet die Hochschulverwaltung. Er ist Beauftragter für den Haushalt und vertritt die Belange der Universität bei der Vorbereitung und Ausführung von Universitätsbauten.

Den aktuellen Rektor und Kanzler findest du hier:

<https://www.portal.uni-koeln.de/rektorat.html>

Was man sonst noch wissen sollte...

Collegium Musicum

Das Collegium musicum der Universität zu Köln gestaltet und repräsentiert das Musikleben der Universität und bietet sowohl Studierenden und Angehörigen der Universität als auch externen Interessierten vielfältige Möglichkeiten zum musizieren. Es gibt u.a. ein Sinfonie-Orchester, ein Kammerorchester, einen Chor, einen Kammerchor, einen Jazzchor, eine BigBand...

Infos: www.collmus.uni-koeln.de/

Köln-campus

Köln-campus auf 100,0 Ukw ist Radio von Studierenden für Studierende: Studierende bilden die Redaktion und organisieren den täglichen Programmablauf. Mitmachen können alle in Köln eingeschriebenen Studierenden und Angehörige der Universität.

<http://www.koeln-campus.com/>

NRW-Ticket

Euer Studierendenausweis ist zugleich euer Semesterticket für den Nahverkehr in ganz NRW! Das heißt, ihr könnt in ganz Nordrhein-Westfalen alle Busse, U-, S- und Regionalbahnen frei nutzen (ohne IC, EC und ICE)! Die Gültigkeit des Tickets verlängert sich bei Überweisung des Semesterbeitrags für das kommende Semester jeweils um ein Semester.

Schreibzentrum

Das Schreibzentrum Köln bietet laufend Kurse im kreativen und im wissenschaftlichen Schreiben an. Hier wird euch geholfen wenn ihr Probleme mit der ersten Hausarbeit im Grundstudium oder bei schwierigen Hauptseminararbeiten habt.

<http://www.schreibzentrum.phil-fak.uni-koeln.de/9426.html?&L=0>

Unisport: Unisport und allgemeiner Hochschulsport

Unisport Köln ist eine Kooperation zwischen der Universität zu Köln und der Deutschen Sporthochschule Köln und ist eine der beiden Organisationen die Sportkurse aller Arten für Studierende günstiger beziehungsweise für umsonst betreibt.

Die Kursauswahl ist riesig! Infos unter: <http://unisport.koeln/>

Der *Hochschulsport* ist ein Angebot des Asta. Auch hier ist die Auswahl groß:

<http://www.hochschulsport-koeln.de/>

Impressum

Kritik, Anregungen

Wenn euch dieses Heft geholfen hat, ihr aber noch weitere Anregungen habt oder euch irgendwas in die Irre geführt hat, meldet euch, denn das Heft wird noch weiterentwickelt!

Impressum

Universität zu Köln
Philosophische Fakultät
Romanisches Seminar
Fachschaft Romanistik

Albertus-Magnus-Platz
50923 Köln

fs-romanistik@uni-koeln.de

Autoren: FS Romanistik
Anna-Maria Marquart, Anja Kluge, Katharina Paar, Vanessa Mertens

Stand vom 01.10.16

Versteht dieses Heft als Ratgeber – es erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Alle Angaben ohne Gewähr.